

Bestimmungen bei der Abwicklung der Fremdüberwachung von „Betonbaustellen der ÜK 2/3 nach DIN EN 13670:2011-03/ DIN 1045-3:2012-03“

Sehr geehrte Damen und Herren,

leider ist es in der jüngeren Vergangenheit vermehrt dazu gekommen, dass abgeschlossene Baumaßnahmen der ÜK 2/3 nicht ordnungsgemäß bei der Fremdüberwachung abgemeldet wurden und dies im Nachgang (u.a. in Schadensfällen) zu Schwierigkeiten für alle Beteiligten geführt hat.

Für die vorschriftsmäßige Beendigung der Fremdüberwachung von angemeldeten Baumaßnahmen und zur Erstellung des zugehörigen Abschlussberichtes sind grundlegend folgende Unterlagen (nach Abschluss der Maßnahme und dem Vorliegen aller Prüfungsergebnisse) bei der Fremdüberwachung einzureichen:

- Ergebnismeldung von Betonbaustellen der ÜK 2/3 (Formblatt downloadbar von den Websites der jeweiligen Fremdüberwacher
- Schulungsnachweise des leitenden Fachpersonals auf der Baustelle;
- Vertrag mit der ständigen Betonprüfstelle sowie Qualifikationsnachweis des Prüfstellenleiters;
- Ausführungspläne oder Auszüge aus dem LV mit Hinweisen zu den geforderten Betongütern (Festigkeits-, Expositons- und Feuchteklassen, sonstige Anforderungen);
- Betonsortenverzeichnis und Eignungsprüfung aller verwendeten Betonsorten;
- Betoniertagebuch (getrennt nach Betonsorten geführt) mit vollständigen Eintragungen aller Betonagen;
- Nachbehandlungstagebuch;
- Lieferscheine des Betons (ggf. auszugsweise);
- Ergebnisse der durchgeführten Frisch- und Festbetonergebnisse;
- Auswertung der Druckfestigkeiten nach den Annahmekriterien der DIN 1045-3 (Einzel- und Mittelwertkriterium).

Aufgrund der bestehenden baurechtlichen Anforderungen und des damit in Verbindung stehenden Haftungsrisikos werden wir zukünftig bei lückenhafter Einreichung der v.g. Unterlagen eine **erste Erinnerungsstufe**, mit Aufforderung zur Nachreichung der fehlenden Unterlagen gemäß der o.g. Auflistung, einführen. Diese wird, bezogen auf das gemeldete Baustellenende, nach einem Zeitraum von ca. 6 Wochen an Sie weitergeleitet.

Wenn nach weiteren 6 Wochen die notwendigen Unterlagen zur Erstellung des Abschlussberichtes noch nicht vorliegen, wird eine **zweite Erinnerungsstufe** mit einer Nachlieferungsfrist von 4 Wochen eingeleitet.

Falls daraufhin immer noch keine ordnungsgemäße Abwicklung der betreffenden Baumaßnahme unsererseits möglich ist, müssen wir die **Überwachung mit „NICHT BESTANDEN“** bewerten. Es wird ein entsprechender Überwachungsbericht ausgestellt und an Sie weitergeleitet. Die anfallenden Kosten für die Auftragsbearbeitung sowie die anfallenden Aufwendungen für die Nachforderung werden dann pauschal mit 250 EUR (zzgl. MwSt.) abgerechnet.

Um diese Unannehmlichkeiten sowohl für Sie als ausführende Firma als auch für uns als Fremdüberwachung zu vermeiden bitten wir Sie daher eindringlich, uns die betreffenden Unterlagen möglichst zeitnah nach Baustellenende zur Verfügung zu stellen.

Weiterhin bitten wir Sie uns zukünftig für die Anmeldung Ihrer Betonbaustellen die aktuellste Fassung der „Meldung von Betonbaustellen der ÜK 2/3“ (siehe beigefügte Anlage; die aktuellste Fassung ist auch auf der Homepage der jeweiligen Fremdüberwacher zu downloaden und zu verwenden. Nicht aktuelle Formblätter bzw. nicht vollständig ausgefüllte Baustellenanmeldungen (das Bauvorhaben, die Kontaktdaten der örtlichen Bauleitung sowie Beginn und Ende der Baustelle sind zwingend anzugeben) werden wir mit dem Vermerk „UNGÜLTIG“ versehen und an Sie zurückleiten.

Abschließend möchten wir Sie noch informieren, dass im Zuge der Aufwendungen für Verpackung und Versand bei einem notwendigen Paketversand der ÜK 2 Unterlagen zukünftig eine Versandkostenpauschale von mind. 7,49- 10,49 EUR berechnet wird.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen jederzeit gern zur Verfügung und freuen uns auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit mit Ihnen.

Mit freundlichen Grüßen


ZERTplus Überwachungsgesellschaft mbH
Ständige Betonprüfstelle
Mühlenweg 11, 06749 Bitterfeld
info@zertplus.de
Tel.: 03493 3384-200
Fax: 03493 3384-203

Klaus Weimert
Prüfstellenleiter/QMB/Mitglied im VDB